

PROBATOIRE BLANC

Text : Kein Alkohol im Stadion

In der Oper trinkt niemand Bier – bei einem Fußballspiel ist das aber nicht nur in der Pause ganz normal! Kritiker meinen: Viele Fans werden durch Alkohol aggressiv und Gewaltpotenzial reduziert sich nicht. Hinzu werden manche Leute durch viel Alkoholkonsum krank.

- Der Fußball gefällt Millionen von Menschen sehr gut. Trotzdem ist Gewalt rund um die Spiele ein Phänomen, das seit langem existiert, jedoch in letzter Zeit häufiger wird. Die Zahl gewalttätiger Auseinandersetzungen zwischen Fans und der Polizei nimmt zu. In sehr vielen Fällen spielt der Alkoholkonsum eine Rolle. „Deshalb fordern wir als Gewerkschaft<sup>1</sup> der Polizei schon länger ein Alkoholverbot in Zügen, Bahnen und Bussen auf dem Weg in die Stadien, denn der Alkohol ist Gewaltbeschleuniger“, sagt Oliver Malchow, Bundesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei.
- 10- Total verseuferte<sup>2</sup> Bürger oder Fans sind an den Stadien nicht willkommen. Die Fußballclubs sind auch dieser Meinung. Das Problem interessiert auch die Deutsche Fußball Liga. In ihrer Lizenzierungsordnung<sup>3</sup> wird besonders darauf hingewiesen, dass „der Verkauf und die öffentliche Abgabe von Alkoholischen Getränke vor und während des Spiels“ verboten ist. Mit der Ausnahme, dass der Verkauf von Bier mit nicht mehr als fünf Prozent Alkohol mit „Einwilligung“<sup>4</sup> der örtlich zuständigen Sicherheitsorgane“ erlaubt ist, wie es weiter heißt.
- 15- Wer aber schon bei der Anreise das eine oder das andere Bier getrunken hat und dann während des Spiels weiter trinkt, muss eine Geldstrafe bezahlen, wenn es plötzlich nach Spielschluss laut und emotional wird. Deshalb sind in der Politik zunehmend Stimmen zu hören, die ein allgemeines Alkoholverbot in Bus und Bahn bei der An- und Abreise der Fußballfans fordern. Denn selbst bei Spielen, die bisher als risikoarm galten, kommt es inzwischen immer öfter spontan zu Gewalt und diese Randalen gibt es von der ersten Blick bis zur fünften Fußball-Liga.

*Aus : Deutsch Perfekt, Juli 2014, Seite 28.*

Wörterklärung: 1 – die Gewerkschaft : des personnes d'un même corps de métier 2 – verseufert : ivre (d'alcool) 3 – Die Lizenzierungsordnung : (ici) le règlement intérieur 4 – Die Einwilligung : l'accord

**TEIL 1 : LESEVERSTEHEN (16pkte)**

**A – Richtig oder Falsch? Zeile(n) bitte angeben!**

- 1 – Der Bürger, der viel Alkohol trinkt, wird nicht erlaubt ins Stadion zu kommen.
- 2 – Die Deutsche Fußball-Liga reglementiert den Alkoholkonsum ins Stadion.
- 3 – Heutzutage gibt es mehr Brutalität zwischen Polizei und Fußballfans.
- 4 – Bürger mit starkem Alkoholkonsum sind mit Geldsumme bestraft.
- 5 – Eine schlechte Gesundheit kann auch eine Konsequenz von Alkoholkonsum sein.

**B – Wie heißt es im Text? Textstellen bitte abschreiben!**

(1x5 = 5 Pkte)

- 1 – Fußball ist weltweit sehr beliebt.
- 2 – Ein verantwortlicher Bürger soll nicht ins Stadion total verseufert kommen.
- 3 – Die Fußballclubs verbieten auch den Alkoholkonsum in Stadien.
- 4 – Politiker akzeptieren nicht den Alkoholkonsum der Fußballfans.
- 5 – Auch bei risikolosen Spielen gibt es jetzt viel Brutalität.

**C – Beantworten Sie folgende Fragen! Bilden Sie korrekte Sätze!**

(2x3 = 6 Pkte)

- 1 – Was machen die Politiker gegen den Alkoholkonsum?
- 2 – Welche Alkoholische Getränke dürfen deutsche Bürger bei Fußballspiele trinken?
- 3 – Wie heißt der Bundesvorsitzende der Gewerkschaft der Polizei?

## TEIL 2 : ÜBERSETZUNG (10Pkte)

### A/ Übersetzen Sie ins Deutsche!

- 1 – Le médiateur aide à résoudre pacifiquement les conflits.
- 2 - Il dépense beaucoup pour les achats chaque semaine.

(5 Pkte)

### B/ Übersetzen Sie ins Französische!

Total verseuferte Bürger oder Fans sind an den Stadien nicht willkommen. Der Verkauf von Alkoholischen Getränken vor und während des Spiels ist verboten.

(5 Pkte)

## TEIL 3 : SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (14Pkte)

Der Schüler muss die beiden Themen behandeln.

Schreiben Sie einen kohärenten Text von mindestens 80 Wörtern zu den folgenden Themen!

**Thema 1:** Heutzutage haben viele Schüler keine Idee von Ihren Rechten und Pflichten. Sie besuchen eine Schule, wo es viel Vandalismus gibt. Wie manifestiert sich dieses Phänomen? Was macht die Schulleitung, um diese Situation zu lösen. Machen Sie selbst auch Vorschläge!

(7 Pkte)

**Thema 2:** Es ist wichtig in einer gesunden Umwelt zu leben. Was tust du für den Umweltschutz in deiner Schule und zu Hause ? Warum ist es wichtig in einer gesunden Umwelt zu leben?

(7 Pkte)

## TEIL 4 : STRUKTUREN UND KOMMUNIKATION (20 Pkte)

### A / WORTSCHATZ (10Pkte)

A-1-1 „Brutalität“ und „Risiko“ sind Fremdwörter. Geben Sie deutsche Wörter dazu mit Artikeln! (2 Pkte)

A-1-2 Wie heißen die Antonyme zu: „erlauben“ - „gesund“ (2 Pkte)

A-1-3 Was passt an die Reihe nicht? (1 Pkt)

1 – Gesetz – Regelung – Riles - Spielregeln

2 – gesund – krank – fit - genesen

A-1- 4 –Füllen Sie den Text mit folgenden Wörtern aus! (Pflichten, Vertrauen, gegenseitig, Hause, wichtig, Bürgererziehung) (5pkte)

In der Gesellschaft ist es ...1... , dass man sich ...2...respektiert. Die Rechte und die ...3... jeder Bürger sollten auch respektiert werden. Diese...4...lernt man gut nicht nur in Schulen, sondern auch zu ...5...bei den Eltern.

### B / GRAMMATIK (10Pkte)

#### B – 1 – Setzen Sie in indirekte Rede!

(3Pkte)

1 – Der Volontäre meint : „ Ich bin mit meinem Engagement fertig.“

2 – „Ich fahre nach Hamburg“, sagt meine Mutter.

3 - Diese Schüler behaupten : „ Die Lehrer sind streng.“

#### B – 2 – Setzen Sie ins Passiv um!

(2Pkte)

1 – Unsere Regierung bekämpft den Vandalismus.

2 – Man etabliert neue Rechte.

B - 3 Wählen Sie die richtige grammatische Form aus und füllen Sie die Lücken aus! (0,5x10 = 5Pkte)

Ein bekannt ...1... (e,er,es) Journalist sagt: „Vor dem Bürgerkrieg ist Rwanda ein friedlich ...2... (er,em,es) Land ...3... (gewesen,sei,ist) und die Leute fragten ...4... (ihr,sich,sie) , ob das Land noch reich ...5... (an,von,auf) Ressourcen war. Dieses Land, ...6... (der,das,dessen) sich selbst ernähren konnte, ...7... (müsse,muß,musse) heute von Lebensmittelimporten abhängig sein. ...8... (Die,Der,Den) Bürger verlangen noch nach mehreren Recht ...9... (e,er,en).“ Ich möchte mich gern in dies ...10... (er,em,es) Land aufhalten.

*Hals – und Beinbruch!*